

# RETTET DIE MEDIZIN!

Wie Ärzte das Ruder wieder selbst in die Hand nehmen können

Bearbeitet von  
Prof. Dr. med. habil. Peter P. Pramstaller, Fredmund Malik

1. Auflage 2016. Buch. 152 S. Softcover  
ISBN 978 3 95466 258 6  
Format (B x L): 16,5 x 24 cm

[Weitere Fachgebiete > Medizin > Human-Medizin, Gesundheitswesen > Public Health, Gesundheitsökonomie, Gesundheitspolitik](#)

Zu [Leseprobe](#)

schnell und portofrei erhältlich bei

The logo for beck-shop.de features the text 'beck-shop.de' in a bold, red, sans-serif font. Above the 'i' in 'shop' are three red dots of increasing size. Below the main text, 'DIE FACHBUCHHANDLUNG' is written in a smaller, red, all-caps sans-serif font.

**beck-shop.de**  
DIE FACHBUCHHANDLUNG

Die Online-Fachbuchhandlung [beck-shop.de](http://beck-shop.de) ist spezialisiert auf Fachbücher, insbesondere Recht, Steuern und Wirtschaft. Im Sortiment finden Sie alle Medien (Bücher, Zeitschriften, CDs, eBooks, etc.) aller Verlage. Ergänzt wird das Programm durch Services wie Neuerscheinungsdienst oder Zusammenstellungen von Büchern zu Sonderpreisen. Der Shop führt mehr als 8 Millionen Produkte.

# Inhalt

<b>Einleitung: Woran die heutige Medizin krankt und was die Ärzte für ihre Rettung tun können</b>	<b>1</b>
---	----------

## **Erster Schritt NEUORIENTIERUNG: Innere Neuausrichtung** **13**

<b>Warum sich Ärzte innerlich neu ausrichten müssen, um in der Medizin wieder die Führung zu übernehmen</b>	<b>15</b>
---	-----------

Medizin und Arztbild im Wandel – von der alten Welt zur neuen Welt der Medizin	16
--	----

Paradigmenwechsel in der Medizin	18
----------------------------------	----

Die heutige Situation der Ärzte zwischen alter und neuer Welt	22
---	----

Innere Neuausrichtung als Voraussetzung für eine aktive Gestaltung der eigenen Arbeitsbedingungen	25
---	----

### **Die zentralen Treiber der neuen Welt der Medizin** **29**

Vom Gegner zum Partner	34
------------------------	----

Ärzte versus Management und Verwaltung	38
--	----

Ärzte versus Rechnungswesen	43
-----------------------------	----

Ärzte versus Politiker	45
------------------------	----

Ärzte versus Pflegekräfte	46
---------------------------	----

Ärzte versus Patienten	48
------------------------	----

Ärzte versus Technologie	49
--------------------------	----

Die Dinge im Zusammenhang sehen	50
---------------------------------	----

Von der rein ökonomisch orientierten zu einer realistischen, aber wertebasierten Medizin	50
--	----

Der Einfluss des Informationszeitalters auf die Ökonomisierung der Medizin	54
--	----

Ärzte unter Handlungszwang	55
----------------------------	----

Vom Spezialisten zum Generalisten	59
-----------------------------------	----

Vom Heiler der alten Welt zum Arzt der neuen Welt	62
---	----

## **Zweiter Schritt WISSEN: Lernendes Verinnerlichen** **67**

<b>Was Ärzte wissen und verinnerlichen müssen, um zu zentralen Veränderungstreibern im Gesundheitssystem werden zu können</b>	<b>69</b>
---	-----------

Die Mission: Das Warum klären	70
-------------------------------	----

Klarheit: Den Kurs bestimmen	72
------------------------------	----

Ärzte als Vermittler und Veränderungstreiber im Gesundheitssystem	77
---	----

Neue Welten erfordern neue Wege, auch gemeinsam mit neuen Bündnispartnern	80
---	----

Die besonderen finanziellen Herausforderungen	80
---	----

Umsetzung: Das Wichtige tun .....	82
Die Not-to-do-Liste beachten, statt sich nur auf die To-do-Liste zu fokussieren .....	83
Die Entscheidungsmatrix .....	85
Die Wochenplanung .....	93
Menschen: Wie man Beziehungen aufbaut und Führungspersönlichkeiten schafft .....	94
Neue, transparente Formen der Zusammenarbeit entwickeln:	
Win-win, Vertrauen, Glaubwürdigkeit und Kooperationsbereitschaft .....	96
Kooperatives Veränderungshandeln anstoßen .....	108
 <b>Dritter Schritt HANDELN: Veränderung anstoßen und gestalten</b> .....	<b>111</b>
 Wie Sie durch Ihr Veränderungshandeln einen tiefgreifenden und umfassenden Wandel anstoßen können .....	<b>113</b>
Positive Devianz .....	116
Das Wesen des Veränderungshandelns .....	119
Nachhaltige Veränderung erfordert langfristiges Denken und Handeln .....	123
 Nachwort .....	<b>126</b>
Literaturverzeichnis .....	<b>129</b>
Der Autor .....	<b>131</b>